

# PFLEGE-UND REINIGUNGSANLEITUNG



**CAMBRIDGE**  
WEAVERS GmbH

CAMBRIDGE WEAVERS produziert erstklassige und extrem hochwertige Axminster Teppichböden. Ein gewebter Axminster gilt bis heute als einer der besten und haltbarsten Textilbeläge. Mit einer Materialmischung aus 80% Schurwolle und 20% Polyamid produzieren wir Teppiche mit einem Maximum an Haltbarkeit, Luxus und Komfort.

Unsere Teppichböden werden auf der neuesten Generation sogenannter Highspeed-Webstühle gefertigt, die vollelektronisch arbeiten. Praktisch alle Produktionsschritte werden von uns selbst durchgeführt und somit auch kontrolliert. Dies gilt neben dem Spinnen und Färben der Wolle auch für das Weben und die endgültige Fertigung unserer Teppichböden, was unseren Kunden eine immer gleichbleibende, hohe Qualität garantiert.

## TEPPICHBODENPFLEGE MACHT SICH BEZAHLT

Ein sorgfältig geplantes Pflege- und Reinigungsprogramm schafft die Voraussetzung, um die ästhetischen und funktionellen Vorzüge eines Teppichbodens auf Dauer zu erhalten.

Dieses Programm sollte bereits bei der Auswahl, bzw. spätestens vor der Verlegung des Teppichbodens erstellt werden.

Ein gut gepflegter Teppichboden schafft eine ansprechende, attraktive Umgebung und damit ein vorteilhaftes Arbeitsklima, von dem alle profitieren.

Die fach- und sachgemäße Pflege wird sich darüber hinaus in einer längeren Werterhaltung und damit in einer erst später fälligen Neuananschaffung bezahlt machen.

Um den hochwertigen Textilbelag nicht in seiner Qualität zu beeinträchtigen, muss man bei der Wahl des Pflege- und Reinigungsverfahrens darauf achten, dass die Materialzusammensetzung, die Teppichbodenkonstruktion, der Teppichbodenrücken und auch die Verlegungsmethode berücksichtigt werden.

### Allgemeiner Hinweis

Diese Pflege- und Reinigungsanleitung basiert auf den gebündelten Erfahrungen der Cambridge Weavers GmbH, wie auch der über dreißigjährigen Erfahrung der Paul Geißler GmbH, (FDT) und erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Die in dieser Anleitung getroffenen Angaben berücksichtigen nur die Materialzusammensetzungen unserer Teppichböden.

Schäden am Teppichboden, bzw. nicht zufriedenstellende Reinigungsergebnisse, die im Zusammenhang mit einer nicht fachgerecht durchgeführten Reinigung bzw. Fleckentfernung stehen, können von uns nicht als Reklamation anerkannt werden und stellen im Rahmen der Gewährleistung keinen Warenmangel dar.

Dies gilt auch, wenn der folgend empfohlene Pflege- und Reinigungsturnus nicht eingehalten wird.

### Pflege von Anfang an

Die Grund- bzw. Intensivreinigung, als auch die Zwischen- bzw. Oberflächenreinigung sollte ausschließlich von einem Fachbetrieb durchgeführt werden.

CAMBRIDGE WEAVERS setzt auf das über dreißigjährige Fachwissen der Paul Geißler GmbH (FDT). Diese bundesweit tätige Gruppe setzt alle am Markt anerkannten Systeme nach belagstechnischen Merkmalen ein und bedient Sie ausschließlich mit eigenen Mitarbeitern, welche regelmäßig im hauseigenen Schulungszentrum mit dem neuesten Stand der Technik vertraut gemacht werden.

Unabhängig von dieser professionellen Dienstleistung berät Sie die Paul Geißler GmbH (FDT) in Kooperation mit CAMBRIDGE WEAVERS unmittelbar nach Verlegung neutral in allen Bereichen der Pflegereinigung.

*Sauberlaufzonen:* Ein Teppichboden ist zwingend von Anfang an vor Schmutzeintrag zu schützen, indem Sie in Eingangsbereichen und Problemzonen (von Hartboden auf Textilbelag/ von Produktion in Verwaltungsbereiche etc.) ausreichend große Sauberlaufzonen einrichten. Den besten Erfolg haben Sie mit dem Installieren von Grob- und Feinschmutzfangmatten.

### Prophylaxe

Ein täglicher Reinigungsintervall ist dringend notwendig, damit diese Sauberlaufzonen nicht selbst zu einer Schmutzquelle werden.

Dieser Stempelkisseneffekt kann ebenfalls entstehen, wenn bei der täglichen Pflege von Hartbelägen wachshaltige Produkte nicht fachgerecht zum Einsatz kommen.

### Die tägliche Unterhaltsreinigung

#### ENTSTAUBEN VON TEXTILEN BELÄGEN

Regelmäßiges Staubsaugen ist ohne Zweifel die wichtigste Komponente eines optimalen Teppichbodenpflegeprogramms.

Die Entstaubung dient dem Lösen des Pigmentschmutzes von der Oberfläche und den Gewebzwischenräumen mittels mechanischer Einwirkung (Klopfen, Bürsten und Saugbürsten) und Absaugung der gelösten Pigmente.

Beste Ergebnisse lassen sich durch Bürststaubsauger mit leistungsstarker Bürst- und Saugwirkung (mit weicher Bürste) erzielen, wobei hier auf die richtige Einstellung der Bürstenhöhe und eine systematische und gründliche Arbeitsweise zu achten ist.

Grundvoraussetzung für die Funktionalität der Bürststaubsaugmaschinen ist die regelmäßige Wartung, insbesondere der Bürsten, Filter (vorteilhaft: Mikrofiter) und Beutel.

Unabdingbar ist das Einhalten eines konsequenten Intervalls:

- Bereiche mit hoher Beanspruchung, wie Eingangshallen, Empfangsbereiche, Restaurants, Aufzüge, Korridore und Sauberlaufzonen sollen täglich mit einem Bürststaubsauger gepflegt werden.
- Bereiche mit mittlerer Beanspruchung, wie Konferenzzimmer, Büros, Nebenräume sollen bedarfsorientiert, jedoch mindestens jeden zweiten Tag abgesaugt werden.

Nur so kann einer vorzeitigen Verformung des Flors im Laufstraßen und Rollstuhlbereich vorgebeugt werden.

## FLECKENBEHANDLUNG (DETACHUR)

Je früher ein Fleck behandelt wird, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit ihn zu entfernen! Die Detachur umfasst die örtlich begrenzte Bearbeitung von Flecken und Verunreinigungen. Dieser Arbeitsschritt gehört unbedingt in die tägliche Unterhaltsreinigung.

Werden Flecken sofort mit den geeigneten Mitteln behandelt, ist die vollständige Entfernung meistens problemlos. Eine Ausnahme hierbei bilden Fleckschwebstoffe mit bleichender oder färbender Wirkung, welche ohne Angreifen der Oberfläche nicht restlos zu entfernen sind.

Leichte Schmutzstellen und Flecken lassen sich in den meisten Fällen mit handwarmen Wasser und einem saugfähigen Tuch (weiße Baumwolle) entfernen. Noch besser zur Schmutzaufnahme sind Reststücke des verlegten Teppichbodens. Dabei sollten Sie nicht reiben, sondern mit Druck den Fleck von außen nach innen heraus drehen. Hier kann auch als mechanische Unterstützung ein Mikrofaserhandschuh hilfreich sein.

Lösemittelhaltige Fleckschwebstoffe (Kaugummi, Paraffine etc.) entfernen Sie trocken ohne Beschädigung der Polfläche mit einem nicht scharfkantigen Gegenstand (Löffel etc.). Die Restsubstanz lösen Sie mit einem Fleckwasser.

Bitte stellen Sie in jedem Falle sicher, das jeweils eingesetzte Fleckenmittel vor dem Einsatz an einer nicht sichtbaren, bzw. verdeckten Stelle zu testen. Für unsachgemäße Handhabung gewähren die Hersteller keinerlei Haftung.

Sämtliche in den Teppichboden eingebrachte Chemie muss wieder rückstandsfrei entfernt werden, um eine schnelle Wiederschmutzung zu vermeiden.

Verwenden Sie keine Bleichmittel, oder bleichmittelhaltige Produkte, da diese eine Ver- oder Entfärbung der Textilfaser nach sich ziehen.

Generell sollen Reinigungsmittel immer außer Reichweite von Kindern und Tieren aufbewahrt werden!

Sollten Ihnen unsere bisher aufgeführten Hinweise nicht weiterhelfen, empfehlen wir den Anruf bei unserem Kooperationspartner, welcher unsere stets aktualisierte Fleckentfernungstabelle aufliegen hat.

## Die Zwischen- bzw. Oberflächenreinigung

Die Oberflächenreinigung umfasst die vollflächige Reinigung im oberen Polbereich. Sie ist kein Ersatz für die Intensivreinigung und kann diese nur zeitlich nach hinten verschieben. Unabhängig vom Reinigungsverfahren ist generell eine Probereinigung durchzuführen.

Es bieten sich folgende Verfahren an:

## REINIGUNG MIT VORGEFERTIGTEM SCHAUM

Bei diesem Reinigungsverfahren wird ein stehender Schaum durch Walzen- oder Einscheibenmaschinen in den Teppichboden einmassiert. Nach einer Trockenzeit von ca. 5 Stunden muss der Teppichboden nochmals gründlich abgesaugt werden.

## PULVERREINIGUNG

Der Vorteil dieses Reinigungsverfahrens liegt darin, dass die Teppichbodenflächen kaum Trockenzeiten benötigen und zeitnah begangen werden können.

Das feuchte Reinigungspulver wird mittels Rollern oder per Hand gleichmäßig auf den Teppichboden aufgestreut und mit speziellen Bürstenwalzmaschinen einmassiert. Der gelöste Schmutz wird vom Reinigungspulver aufgenommen und gebunden. Nach dem Abtrocknen des Pulvers muss der Teppichboden mit einem Bürstsauger abgesaugt werden. Somit werden weitgehend die Anschmutzungen und die Pulverrückstände entfernt.

## PAD REINIGUNG

Zunächst wird mit einer Druckspritze ein Reinigungsmittel aufgebracht. Durch eine rotierende Einscheibenmaschine und einem darunter liegenden Garn- oder Mikrofaserpad wird der gebundene Schmutz von der Oberfläche entfernt und im Pad gehalten. Anschließend wird der Teppichboden mit einem Bürstsauger abgesaugt.

Trockenzeit: ca. 1 bis 2 Stunden (nach Belagsart)

## Die Grund- bzw. Intensivreinigung

Die Intensivreinigung umfasst die vollflächige Reinigung des Textilbelags im gesamten Polbereich nach RAL 991/A2. Sie sollte objektbezogen, jedoch mindestens einmal jährlich und ausschließlich durch ein Fachunternehmen durchgeführt werden.

Unabhängig vom Reinigungsverfahren sollte auch hier generell eine Probereinigung erfolgen.

Je nach Verschmutzungsgrad des Teppichbodens müssen die Systeme untereinander kombiniert werden. Wichtig für die Auswahl des Reinigungsverfahrens sind die Bodenbeschaffenheit, die Unterbodenkonstruktion, die Verlegeart und die zur Verfügung stehende Trockenzeit.

## SPRÜHEXTRAKTION

Der lose Schmutz wird mit einer kontrarotierenden Bürstenwalzmaschine abgesaugt. Nach erfolgter Vordetachur sprüht man ein tensidarmes Reinigungsprodukt auf den Teppichboden. Mit Hilfe der Sprühextraktionsmaschine wird der gelöste Schmutz durch Druck und ausreichende Wasserfördermenge aus dem Textilbelag gespült. Wichtig! – Kein Reinigungsprodukt in die Sprühextraktionsmaschine

- Mehrmaliges Ausspülen mit klarem Wasser
- Trockenzeit mindestens 12 Stunden
- Ungeeignet für wasserempfindliche Bodenkonstruktionen

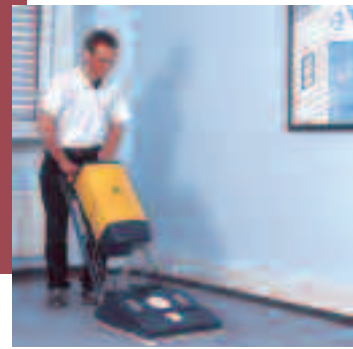
## TEP-TOP-Clean® System



Nebelfeuchtes Auftragen  
des tensidfreien FDT®-Enzymreinigers  
mit Protectin®



Rückstandsfreie Intensiv-  
reinigung des Textilbelags



Aufrichten der Faser/  
Parallelisieren des Flors

### KOMBINATIONSVERFAHREN

Der lose Schmutz wird mit einer kontrarotierenden Bürstenwalzmaschine abgesaugt. Im Anschluss an die Vordetachur wird mit einer Einscheiben-, oder Walzenmaschine eine Reinigungsflüssigkeit in den Teppichboden einmassiert (Tensidarmes Reinigungsprodukt).

Nach kurzer Einwirkzeit wird mittels einer Sprühextraktionsmaschine mit ausreichender Wasserfördermenge der gebundene Schmutz nach oben gespült und im gleichen Arbeitsgang abgesaugt.

Wichtig! - Verwendung von kristallin austrocknenden Teppichshampoos, bzw. tensidarmen Reinigungsprodukten in der Vorshampoonierung

- Kein nochmaliges Reinigungsprodukt in die Sprühextraktionsmaschine
- Mehrmaliges Ausspülen mit klarem Wasser
- Trockenzeit selten unter 20 Stunden
- Völlig ungeeignet für wasserempfindliche Bodenkonstruktionen

### Thermoelektrisches Reinigungsverfahren TEP-TOP-Clean®

TEP-TOP-Clean® ist ein speziell und ausschließlich für die Teppichbodenintensivreinigung entwickeltes System. Der lose aufliegende, oder leicht anhaftende Schmutz wird mit einem kontrarotierenden Bürstsauger abgesaugt. Im Anschluss an die Vordetachur wird ein umweltschonende Enzymlösung gleichmäßig auf den Teppichboden aufgetragen. Durch den eigentlichen Reinigungsvorgang wird der Schmutz gelöst und von einem speziellen Reinigungskissen aufgenommen. Hier sorgt die Innenkonstruktion der Reinigungsmaschine mit einer unikat hinterlegten Umdrehungszahl für einen konstanten Wärmehaufbau (Thermoelektrik) von ca. 30°C.

Abschließend wird der Teppichboden mit einem Bürstsauger abgesaugt, um den Pol aufzurichten und zu parallelisieren.

Dieses patentierte Verfahren ist als einziges Intensivreinigungssystem TÜV/TFI zertifiziert und ideal für die richtige Pflege von Anfang an.

- keine chemischen Rückstände
- keine schnelle Wiederanschmutzung
- sofortige Begehbarkeit
- Ressourcenschonend durch eine ca. 96%ige Einsparung von Trinkwasser
- Verbesserung der allgemeinen Raumluftqualität durch den exklusiv mit Protectin® angereicherten FDT® Enzymreiniger

CAMBRIDGE WEAVERS setzt auf das know how und die Verfahrenstechniken der Paul Geißler GmbH (FDT) Zentrale der Fachgemeinschaft Deutscher Teppichbodenreiniger